

Tausende von deutschen, österreichischen und schweizerischen Buchhandlungen — darunter wohl auch Sie — waren in fast zwei Jahrzehnten bemüht, den Dürerbundkalender Gesundbrunnen ins Volk zu bringen. In Ihrem Interesse und in dem Ihrer Kundschaft muß es Ihnen wertvoll sein, zu wissen, daß der langjährige Schriftleiter des Jahrweisers, Wilibald Ulbricht, die Schriftleitung niedergelegt hat.

Wie im Kunstwart nach dem Tode von Ferdinand Avenarius eine deutliche Kursänderung eintrat, so soll nach dem Willen der jetzigen Dürerbundleitung auch der Kalender Gesundbrunnen einen wesentlich anderen Charakter erhalten. Selbstverständlich muß jeder gute Kalender eine stete Neugestaltung erfahren, muß immer auf neu auftauchende Fragen lauschen. Aber es gibt auch ein Streben nach „Modernität“ und „Problematik“, das mit den Zielen eines Volkskalenders, eines Wegweisers zu gesunder Lebensauffassung und -Gestaltung, eines Führers zu wahrer, verinnerlichter deutscher Volkskultur nicht vereinbar ist. Um seiner bisherigen volkerzieherischen Arbeit und seiner Überzeugung nicht untreu zu werden und dem Wunsche weiterer Leserkreise entgegenzukommen, hat Ulbricht daher auf die Leitung des Dürerbundkalenders verzichtet und sich entschlossen, den Geist des alten Gesundbrunnenkalenders in einem neugegründeten Jahrweiser, dem »Lebensborn«, weiterzupflegen. Hierbei wurde er fast von allen früheren Mitarbeitern am Gesundbrunnen freudig unterstützt. / Mitte August erscheint in sehr hoher Auflage der

Lebensborn 1927

Ein Jahrweiser für innere Erneuerung Heftet 1 Mark, gebunden 1.50 M.

Der Lebensborn übertrifft alle bisherigen Kalender dieser Art sowohl inhaltlich durch größere Reichhaltigkeit, durch Erfassung neuer Gebiete, wie durch neue einheitliche, künstlerische Ausstattung mit Originalholzschnitten (Erstdruck von Walter Klemm, Fritz Köhrs und Paul Sinkwitz-Ebersbach) und Beigabe eines Originalholzschnittes in 5 Farben von Walter Helfenbein, als auch durch seinen

billigen Preis.

Um den Kalender in alle Häuser zu bringen, wo für geistig-sittliche Gesundung Sinn vorhanden oder zu wecken ist, treffen wir die großzügigsten Werbemaßnahmen durch die Presse, direkte Prospektendungen und Beilagen in den angesehensten Zeitschriften. Wir sind außerdem bereit, dem deutschen Sortiment, in der Voraussetzung, daß es sich mit aller Kraft für den Lebensborn einsetzt, als Ansichtsstück

ein Stück kostenlos zu liefern. Zur örtlichen Bearbeitung (vor allem der Schulen, Jugendverbände, lebensreformerischen Kreise) stellen wir Prospekte und Bestelllisten mit Firmeneindruck kostenlos zur Verfügung, wenn diese sofort bestellt werden.

2 mit 50%
weitere
33 1/3 % u. 11/10

Ⓜ

Wilhelm Limpert Verlag Dresden-A.